



Bild 1: Die »MPX 106 D« eignet sich für den Wechsel auf Digitalempfang, denn sie unterstützt den DVB-S/S2- und DVB-C-Signalempfang, die HDMI-Encodierung verschiedener Quellen sowie die gleichzeitige IPTV- und QAM-Verteilung



Bild 2: Die modularen IP-basierten Kopfstellen der MPX-Serie mit Multiplexing bieten sechs Steckplätze für hot-swap-fähige Module

Quelle: Polytron (alle Bilder)

ARD beendet TV-Übertragung in SD-Qualität via Satellit

Transcoder als Lösung für nicht HD-fähige Endgeräte

Die ARD beendet die TV-Übertragung in SD-Qualität via Satellit am 7. Januar 2025. Somit endet auch die Ausstrahlung der Programme im MPEG-2-Standard. Obwohl sich der HDTV-Empfang in Deutschland nahezu flächendeckend durchgesetzt hat, können dennoch einige ältere Empfangsgeräte den MPEG-4-Standard nicht verarbeiten.

Der Kopfstellen-Hersteller Polytron bietet für die Zeit nach der SD-Abschaltung daher Transcoder-Module an, die MPEG-4-Signale (meist HDTV) in MPEG-2-Signale wandeln. Bereits bestehende Gemeinschafts-Empfangsanlagen und Verteilnetze, die nicht auf den HD- bzw. MPEG-4-Empfang umrüstbar sind, können mithilfe solcher Transcoder auch nach der SD-Abschaltung einfach weiter im Einsatz bleiben.

Bed-Side-Terminals weiter nutzen

Dies kann beispielsweise für Krankenhäuser, Senioren- oder Pflegeheime oder Fitnessstudi-

os relevant sein. Durch den Einsatz der Transcoder können vorhandene Empfangsgeräte, wie die sogenannten Bed-Side-Terminals in Krankenhäusern, die überwiegend nicht MPEG-4- bzw. HD-fähig sind, weiterhin verwendet werden. Bei der Transcodierung wird, wenn überhaupt, die Video-Bitrate nur wenig verringert, so dass die HD-Qualität bzw. die höhere Auflösung nahezu erhalten bleibt.

Betriebsfertig bestücktes Set

Das Transcoder-Modul »MPM 1333« für die MPX-Serie, eine modulare IP-basierte Kopfstelle mit Multiplexing (Bild 1), wan-

delt beispielsweise 16 Sat-Transponder in MPEG-2-Signale. Für die bevorstehende SD-Abschaltung bietet Polytron auch ein auf der MPX-Kopfstelle basierendes Set, das bereits betriebsfertig bestückt ist. Es stellt alle wichtigen Programme, die nur noch in MPEG-4 gesendet werden, in MPEG-2 zur Verfügung.

Die MPX-Serie im 19-Zoll-Format eignet sich für Empfang, Verarbeitung und Verteilung von Fernseh- und Radioprogrammen über ein gemeinschaftlich genutztes Kabel- und/oder IP-Netzwerk. Je nach technischer Anforderung lassen sich die neuen Kopfstellen von Polytron mit entsprechenden Eingangs-, Ausgangs- oder Processing-Modulen bestücken und anpassen. Die 19-Zoll-Kopfstellen (eine Höheneinheit) können bis zu sechs Module aufnehmen und verfügen über zwei redundante Netzteile (Bild 2). Dies sorgt für Zuverlässigkeit im täglichen Betrieb. Dank einer intuitiven Web-Programmier-Oberfläche ist die »MPX 106 D« zudem einfach zu installieren und zu betreiben.

SD-Verbreitung über Satellit endet im Januar 2025

Zum 7. Januar 2025 wird die ARD die Verbreitung von »Das Erste« sowie von den dritten Fernsehprogrammen in SD-Qualität über alle Ausspielwege einstellen. Ab diesem Zeitpunkt wird die doppelte Programmverbreitung der ARD-Programme in Standard- und High-Definition-Qualität beendet. Mit dem Stichtag sind alle Fernsehprogramme der ARD ausschließlich in HD-Qualität zu empfangen – auch für Kabelkundinnen und Kabelkunden bedeutet das in der Regel, auf den besseren HD-Empfang umzustellen. Die Beendi-

gung der SDTV-Verbreitung betrifft »Das Erste« sowie alle dritten Fernsehprogramme der Landesrundfunkanstalten. Die ARD-Gemeinschaftsprogramme »One« und »tagesschau24« sowie die gemeinsam mit dem ZDF betriebenen Partnerprogramme »phoenix« und »Arte« sind bereits seit November 2022 nur noch in HDTV-Qualität zu empfangen, bei »ARD alpha« fand der Umstieg schon im Dezember 2021 statt.

Quelle: www.ard-digital.de

Autor:

Ralf Jäger,
Polytron Vertrieb GmbH, Bad Wildbad